

Fraktionsgemeinschaft ÜB / FDP im Dachauer Stadtrat

Ingrid Sedlbauer (ÜB)
Dr. Peter Gampenrieder (ÜB)
Jürgen Seidl (FDP)

Überparteiliche Bürgergemeinschaft

STARK FÜR DACHAU



Ortsverband
Dachau **FDP**

Große Kreisstadt Dachau
Herrn Oberbürgermeister
Florian Hartmann
Konrad-Adenauer-Straße 2-6
85221 Dachau

Dachau, den 15.1.2023

MD-Gelände: Ausweitung des bedingten Baurechts

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
die Fraktionsgemeinschaft ÜB / FDP stellt folgenden

Antrag:

Die Verwaltung stellt im Zuge der derzeitigen Planungen von Verkehrsflächen im Umfeld des MD-Geländes dar, inwieweit das bedingte Baurecht über den jetzigen Planungsstand (Pentagon und Kontorhaus) hinaus ausgeweitet werden müsste, damit es in der Zwischenzeit allenfalls zu einer unwesentlichen rechnerischen Verkehrszunahme im östlichen Bereich der Ostenstraße kommen wird.

Begründung:

Aktuell wird davon ausgegangen, dass es selbst bei einem bedingten Baurecht (d.h. Baurecht für Pentagon und Kontorhaus nur unter der Bedingung eines fertiggestellten Verkehrsnetzes inklusive Bahnunterführung) zu einer rechnerischen Verkehrszunahme von 18% im östlichen Bereich der Ostenstraße kommen wird. Dies erscheint uns - auch wenn es nur ein zwischenzeitlicher Zustand sein soll – für die Anlieger schwer vermittelbar.

Die Anlieger rund um das MD-Gelände müssen unabhängig von dem Thema Verkehrsbelastung eine mehrjährige Baustellenaktivität in der Nachbarschaft erdulden. Selbst wenn sich ein sog. modaler Filter im Bereich der Unterführung mit wohl begrenzter Wirkung umsetzen lässt, sollen die Anlieger nach unserem Dafürhalten nicht zusätzlich unter der Tatsache leiden, dass zwischenzeitlich mehr Baurecht geschaffen werden soll als es die Aufnahmefähigkeit des zu diesem Zeitpunkt vorhandenen Verkehrsnetzes zulässt.

Daher soll zusätzlich zu einem modalen Filter auch die Ausweitung des bedingten Baurechts über den jetzigen Planungsstand hinaus geprüft werden, um das Verkehrsaufkommen gegenüber dem status quo allenfalls unwesentlich zu erhöhen.

Mit freundlichen Grüßen

Ingrid Sedlbauer, Stadträtin

Dr. Peter Gampenrieder, Stadtrat

Jürgen Seidl, Stadtrat